

Veranstaltungsort

KU Eichstätt-Ingolstadt
Kapuzinerkloster Kap-010
Kapuzinergasse 2
85072 Eichstätt

Anreise mit dem Zug

Eichstätt liegt in der Mitte zwischen Nürnberg und München an der Bahnstrecke Treuchtlingen – Ingolstadt. Den Haltepunkt „Eichstätt Bahnhof“ verbindet ein Triebwagen mit der fünf Kilometer entfernt gelegenen Endstation „Eichstätt Stadt“. Bitte lösen Sie eine Fahrkarte nach „Eichstätt Stadt“. Von dort gehen Sie zu Fuß in etwa 10 Minuten zur Universität (Richtung Innenstadt).

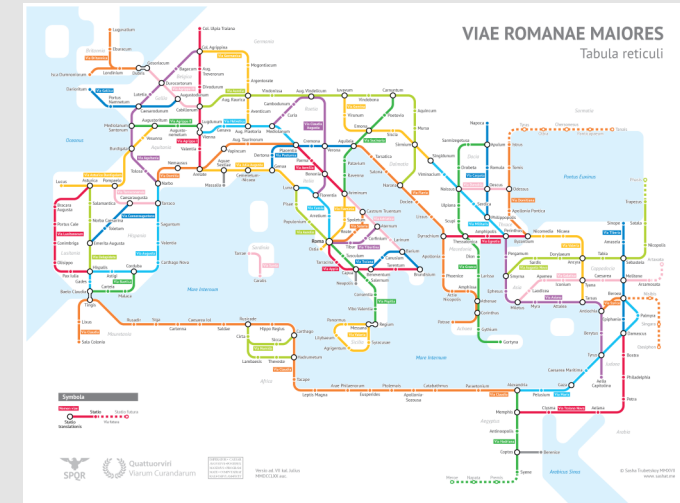
Anreiseinformationen und Lageplan unter:
www.ku.de/unsere-ku/campus/anfahrt

Tagungsorganisation

Dipl.-Theol. Katharina Reihl
Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte u. Patrologie, KU Eichstätt
+49 / 8421 / 93-21728
Katharina.Reihl@ku.de

Dipl.-Theol. Joachim Braun
Stiftungsprofessur Prinz Max von Sachsen des Bistums
Eichstätt für Theologie des Christlichen Ostens, KU Eichstätt
+49 / 8421 / 93-23086
JBraun@ku.de

Dr. Stefan Pabst
Lehrstuhl für Alte Kirchengeschichte, Patrologie u. Christliche
Archäologie, Ruhr-Universität Bochum
+49 / 234 / 32-22617
Stefan.Pabst@rub.de



Die Tagung wird gefördert durch



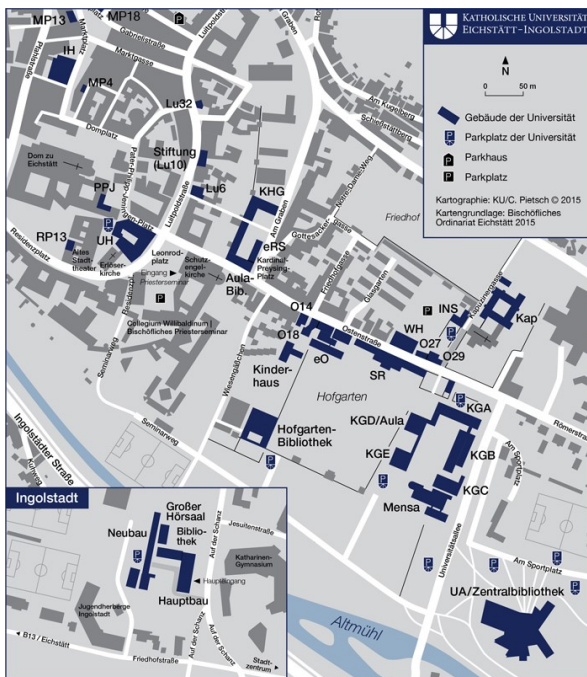
MAXIMILIAN
BICKHOFF
UNIVERSITÄTSSTIFTUNG



Jahrestagung des AK Patristik
„Grenzüberschreitungen“
im antiken Christentum

20.–22. März 2020

Kap-010



Freitag, 20. März 2020 – Kap-010

18.00 Uhr Begrüßung und Apéro

18.30 Uhr Eröffnungsvortrag

Kult und Kultur – Liturgiesprachen in Ost und West

Thomas Kremer

(Theologie des Christlichen Ostens, Eichstätt)

Andreas Weckwerth

(Alte Kirchengeschichte und Patrologie, Eichstätt)

20.00 Uhr gemeinsames Abendessen

Samstag, 21. März 2020 – Kap-010

08.15 Uhr Begrüßung

Sektion 1:

Theologische und religiöse Grenzüberschreitungen

08.30 Uhr **Andrea Riedl**

Die Seele zwischen Tod und Jüngstem Gericht. Auf patristischer Spurensuche eines mittelalterlichen Ost-West-Konflikts

(Alte Kirchengeschichte und Patrologie, Wien/Regensburg)

09.00 Uhr **Sebastian Kießig**

Anthropologische Beobachtungen in Augustinus' *De catechizandibus rudibus* – Parallelen zur heutigen pastoralen Wirklichkeit?

(Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie, Eichstätt)

09.30 Uhr **Wenzel Maximilian Widenka**

Ba'al in Rom – Geschichte einer Grenzüberschreitung

(Fundamentaltheologie, Eichstätt)

10.00 Uhr Kaffeepause

Sektion 2:

Räumliche und zeitliche Grenzüberschreitungen

10.30 Uhr **Isabelle Mossong**

Andere Länder, andere Sitten? Der *epigraphic habit* des spätantiken Klerus in *Italia* und *Hispania* im Vergleich

(Alte Geschichte, München)

11.00 Uhr **Annkatriin Blank**

Christen auf Reisen über die Grenzen des römischen Reiches hinaus – Mit Aberkios in Nisibis

(Alte Kirchengeschichte und Gräzistik, Regensburg)

11.30 Uhr **Gianna Zipp**

Laktanz und Euseb vs. *collective memory theory*
(Kirchengeschichte, Greifswald)

12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen – Kap-018

13.00 Uhr **Führung durch das neueröffnete Juramuseum in der Willibaldsburg mit dem Fossil des Jahres 2020: Archaeopteryx**



**JURA
MUSEUM
EICHSTÄTT**

15.30 Uhr Kaffeepause

Sektion 3:

Asketische und monastische Grenzüberschreitungen

16.00 Uhr **Stefan Pabst**

Für Gott auf die Straße. Bachiarius und die Wanderaskese im lateinischen Westen

(Alte Kirchengeschichte, Patrologie und Christliche Archäologie, Bochum)

16.30 Uhr **Rahel Schär**

Asketische Mittler. Grenzüberschreitungen im frühen Jura-mönchtum

(Ältere Geschichte d. Christentums u. d. interreligiösen Begegnungen, Bern)

17.00 Uhr **Ioannis Stephanos Kaminis**

Christliche Askese ohne Grenzen: Evagrius Pontikus und sein diachroner Einfluss in der christlichen Welt

(Patristik, Sofia)

17.30 Uhr **Festlegung des Tagungsortes AK Patristik 2021**

18.15 Uhr **Byzantinische Vesper im Collegium Orientale**



**Collegium Orientale
Eichstätt**

19.00 Uhr gemeinsames Abendessen

Sonntag, 22. März 2020 – Kap-010

08.00 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme an der Hl. Messe
Heilig-Kreuz-Kirche (ehem. Kapuzinerkirche)

anschl. Begrüßung

Sektion 4:

Sprachliche und kulturelle Grenzüberschreitungen

09.00 Uhr **Manolis Ulbricht**

Übersetzungsarbeiten der Orthodoxen Kirche als „grenzüberschreitendes“ Phänomen im 9. Jahrhundert. Herausforderungen, Missverständnisse, Stolpersteine ... und ihre weltpolitischen Folgen

(Byzantinistik, Berlin/Athen)

09.30 Uhr **Florian Zacher**

Ecclesia habet Graecos – ein ökumenisches Argument für die Homousie bei Marius Victorinus

(Kirchengeschichte, Erlangen-Nürnberg)

10.00 Uhr **Stefan Metz**

Ablehnung von Schauspielen als Grenzmarker christlicher Kultur? Gemeinsamkeiten und Unterschiede von nicht-christlicher und christlicher Kritik an *spectacula* in der lateinischen Spätantike

(Alte Kirchengeschichte und Patrologie, Freiburg)

10.30 Uhr Kaffeepause

Sektion 5:

Soziale und rechtliche Grenzüberschreitungen

11.00 Uhr **Philip Forness**

Die Annäherung und Abgrenzung von Rom und Persien in den Konzilien der Kirche des Ostens von 410 bis 424

(Alte Geschichte, Frankfurt a. M.)

11.30 Uhr **Eva-Maria Gärtner**

Pilgern und Emanzipation? Spätantike Pilgerinnen und ihr Ausbrechen aus sozialen Rollen

(Mittlere und Neue Kirchengeschichte, Eichstätt)

12.00 Uhr **Hendrik A. Wagner**

„Fange das frische Blut auf, sättige damit dein Brot und verzehre es mit Freude!“ Das Schreckensbild des Kannibalismus zwischen Grenzziehung und Grenzüberschreitung im Diskurs der frühchristlichen Apologeten

(Alte Geschichte, Jena)

12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen